

2026/360: Erstellung einer Studie zur vergleichenden ökologischen und ökonomischen Bewertung unterschiedlicher zirkulärer Geschäftsmodelle anhand des Referenzprodukts "Elektromotoren"

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	VDI Technologiezentrum GmbH
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	VDI-Platz 1
Ort	40468 Düsseldorf
E-Mail	vergabe-tz@vdi.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6DM7VV>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6DM7VV/documents>

Art und Umfang der Leistung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) koordiniert die VDI Technologiezentrum GmbH (VDI TZ) das gegenständliche Projekt. Dieses wird im Rahmen des Kompetenzzentrums für zirkuläre Wirtschaft und Ressourceneffizienz (VDI ZRE) umgesetzt.

Das VDI ZRE ist als das Kompetenzzentrum für zirkuläre Wirtschaft und Ressourceneffizienz zentrale Anlaufstelle für betriebliche Ressourceneffizienz und Kreislaufführung in Deutschland. Es bereitet Wissen zu Umwelttechnologien sowie zu material- und energieeffizienten Prozessen allgemeinverständlich auf. Das Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Start-ups bei der Umsetzung einer zirkulären Wirtschaftsweise und Maßnahmen zur Ressourceneffizienzsteigerung zu unterstützen.

Ausgeschrieben wird im Rahmen der Studienreihe die Erstellung einer Studie zur vergleichenden ökologischen und ökonomischen Bewertung des Ressourcenaufwands unterschiedlicher zirkulärer Geschäftsmodelle (Refurbish, Remanufacture) an einem Beispielprodukt (Elektromotoren) im Auftragszeitraum vom 05.10.2026 (ab Zuschlag) bis 11.06.2027.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Deutschland
-------------	-------------

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:	Nein
----------------------------------	------

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Bieterbogen (ausgefüllt, s. nachfolgende Ziffern I - VI)

1. Angaben zum Bieter, Ziffer I des Bieterbogens (ausgefüllt)

2026/360: Erstellung einer Studie zur vergleichenden ökologischen und ökonomischen Bewertung unterschiedlicher zirkulärer Geschäftsmodelle anhand des Referenzprodukts "Elektromotoren"

2. Ggf. Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern, Ziffer II des Bieterbogens (ausgefüllt)
3. Ggf. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer, Ziffer III des Bieterbogens (ausgefüllt)
4. Ggf. Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe, Ziffer IV des Bieterbogens (ausgefüllt); zusätzlich ist die Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Bieterbogen, Ziffer VII) sowie die Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 31 Abs. 1, Abs. 2 Satz 4, 5 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Bieterbogen, Ziffer VI) durch das sich verpflichtende Unternehmen auszufüllen
5. Ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft, Ziffer V des Bieterbogens (ausgefüllt)
6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 31 Abs. 1, Abs. 2 Satz 4, 5 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 19 Abs. 1 MiLoG, Ziffer VI des Bieterbogens (ausgefüllt)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

-

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Prüfung der Eignung wird von den Bietern die Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Arbeiten innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden oder Adressaten, des Untersuchungsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung sowie Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz kommenden verantwortlichen bzw. leitenden und sonstigen Mitarbeitenden erwartet.

Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:

1. Nachweis der fachlich-wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit (bezogen auf alle AP)

Zu belegen sind die fachliche Expertise sowie fundierte Erfahrungen der vorgesehenen Mitarbeiter in den nachfolgend genannten Bereichen in folgenden Themenbereichen:

- Umfassende Kenntnisse in der Durchführung der Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040/44 und gemäß VDI 4800 Blatt 1 und 2 sowie VDI 4600
- Erfahrungen in der Durchführung von Ökobilanzen für industrielle Kund*innen
- Kenntnisse im Bereich Kreislaufwirtschaft und Strategien zur Rück- und Kreislaufführung von Produkten/Stoffen
- Kenntnisse bezüglich der Lebenszykluskostenrechnung (LCC) und Entwicklung von zirkulären Geschäftsmodellen (z. B. Einschätzung von Kosten-Nutzen-Aspekten und des Investitionsaufwands)
- Kenntnisse der betrieblichen Abläufe und technischen Herausforderungen hinsichtlich des Referenzprodukts (Elektromotoren in der industriellen Anwendung) in KMU sind von Vorteil

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens drei verschiedene Referenzen zu benennen.

2. Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden bzw. sonstigen Mitarbeitenden des Bieters.

a) Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Erfahrungen in der konzeptionellen Planung, Leitung, Koordinierung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien in den für die Themenstellung relevanten Fachbereichen

b) Darstellung der Qualifikationen der sonstigen Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeitende mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter nachgewiesen werden:

- Qualifikationen, die Kompetenzen und Erfahrung in den Themengebieten Nachhaltigkeitsbewertung (ökologisch/ökonomisch) sowie Kreislaufwirtschaft belegen sowie Qualifikationen, die Kompetenzen und Erfahrung im Umgang mit den zu den Themengebieten gehörenden Methodiken und Indikatoren belegen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Vergütung erfolgt aufgrund der erbrachten Leistungen, bei Vorlage einer Rechnung nach Erbringung und Abnahme der einzelnen Arbeitspakete.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

18.09.2026 um 12:00 Uhr

2026/360: Erstellung einer Studie zur vergleichenden ökologischen und ökonomischen Bewertung unterschiedlicher zirkulärer Geschäftsmodelle anhand des Referenzprodukts "Elektromotoren"

Bindefrist des Angebots 30.10.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4D6DM7VV